

Eine Berghänfling-Bibliographie

Durch die Planberingung von 1951-1972 hat sich eine Fülle von Unterlagen angesammelt. Vieles konnte inzwischen ausgewertet werden. Die Ringfunde fanden, wie allgemein bekannt, eine Dokumentation bei **BUB & de VRIES (1973)**. Berücksichtigt sind hier nicht die eigenen Wiederfänge im gleichen Winterhalbjahr.

Der Unterzeichnete begründete 1985 die Reihe „Atlas der Wanderungen des Berghänflings (*Carduelis f. flavirostris*)“, damit ein Überblick der Veröffentlichungen gewährleistet ist. Leider erst nachträglich wurden auch jene Veröffentlichungen in diese Reihe aufgenommen, die bereits früher erschienen sind. Es besteht deshalb keine Kontinuität in den Erscheinungsjahren. Diese früheren Publikationen behandeln auch nicht immer die Wanderungen der Art.

Frühere Veröffentlichungen zur Organisation des Berghänfling-Programms sind bei **BUB & de VRIES (1973)**, S. 212-214, zu finden.

September 1994

H. Bub

1. BUB, H. (1985): Die Planberingung des Berghänflings (*Carduelis f. flavirostris*) 1952-1970 in Mitteleuropa. Beitr. Vogelkd. 31: 189-213. - 2. BUB, H. (1986): Das Geschlechterverhältnis in Mitteleuropa beringter Berghänflinge (*Carduelis f. flavirostris*). Beitr. Vogelkd. 32: 249-265. - 3. BUB, H. (1987): Alter und Geschlecht in Wilhelmshaven beringter Berghänflinge (*Carduelis f. flavirostris*). Beitr. Vogelkd. 33: 313-325. - 4. BUB, H., u. G. PANNACCH (1987): Rückkehr beringter Berghänflinge *Carduelis f. flavirostris* zum Überwinterungsgebiet in späteren Jahren. Verh. orn. Ges. Bayern 24: 411-465. - 5. BUB, H. (1991): Die Koordinaten der Beringungs- und Wiederfangsorte. Beitr. Vogelkd. 37: 75-80. - 6. BUB, H., u. J. ONNEN (1992): Herbstliche Flüge des Berghänflings in Heimzugrichtung. Beitr. Vogelkd. 38: 209-224. - 7. BUB, H., u. P. HAUFF (1993): Größere Ortswechsel oder Zugbewegungen beringter Berghänflinge innerhalb des Beringungs-Winterhalbjahres in Mitteleuropa. Beitr. Vogelkd. 39: 1-11. - 8. BUB, H., u. G. PANNACH (1989): Ist der Berghänfling (*Carduelis f. flavirostris*) ein Zugvogel? zool. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 45: 35-52. - 9. BUB, H., u.a. (Vorb.)* : Ringfunde am Beringungstag und nach einem Tag im Vergleich zur Windrichtung und Windstärke. - 10. BUB, H., u.a. (Vorb.)*: Über den Zusammenhalt ziehender und überwintender Berghänflinge nach Beringungsergebnissen. - 11. BUB, H., u. G. PANNACH (1991): Schlafplätze und Schlafplatzgewohnheiten des Berghänflings (*Carduelis f. flavirostris*) in den Wintergebieten. Beitr. Naturk. Niedersachsens 44: 272-290. - 12. BUB, H., u. G. PANNACH (1992) Der Einfluß des Lichtes auf die Schlafplatzgewohnheiten der Berghänflinge (*Carduelis f. flavirostris*). Beitr. Naturk. Niedersachsens 45: 192-215. - 13. BUB, H. (1969): Nahrungspflanzen des Berghänflings (*Carduelis fl. flavirostris*). Vogelwarte 25: 134-141. - 14. BUB, H., u. A. HINSCH (1982): Zum Nahrungspflanzen-Komplex des Berghänflings (*Acanthis flavirostris*). Hercynia, N.F., 19: 322-362. - 15. BUB, H., u. R. de VRIES (1973): Das Planberingungs-Programm am Berghänfling (*Carduelis f. flavirostris*). Wilhelmshaven. - 16. BUB, H. (1970): Zur Jahresverbreitung der nordeuropäisch-britischen Berghänflinge (*Carduelis flavirostris*) nach den Ringfunden. Vogel-

* = in Vorbereitung

warte 25: 237-239. - 17. BUB, H. (1976): Flügelmaße und Gewichte des Berghänflings (*Carduelis f. flavirostris*). Orn. Mitt. 28: 612. - 18. BUB, H. (1977): Zur Schnabelfärbung und -umfärbung beim Berghänfling (*Carduelis f. flavirostris* L.). Orn. Mitt. 29: 55-60. - 19. BUB, H. (1978): Zur Bürzelfärbung des Berghänflings (*Acanthis f. flavirostris*). Sterna 17: 21-23. - 20. BUB, H. (1976): Berghänfling (*Carduelis f. flavirostris*) mit rötlichen Brustfedern. J. Orn. 117: 461. - 21. BUB, H., u. H. STEIN: Schweden als Durchzugs- und Wintergebiet des Berghänflings (*Carduelis f. flavirostris*). Im Druck. - 22. BUB, H., u. H. STEIN (1993): Dänemark als Durchzugs- und Wintergebiet des Berghänflings. Beitr. Vogelkd. 39: 285-314. - 23. BUB, H., u. H. STEIN: Ringfunde des Berghänflings (*Carduelis f. flavirostris*) in und aus Norwegen. In Bearbeitung. - 24. Schleswig-Holstein, Nahfunde. - 25. Schleswig-Holstein, Ringfunde im gleichen Winterhalbjahr. - 26. Schleswig-Holstein, Ringfunde in späteren Winterhalbjahren. - 27. de VRIES, R. (1982): Das Zugverhalten des Berghänflings (*Carduelis f. flavirostris*) auf Helgoland. Seevögel. Sonderband: 27-33. 28. TOMIALOJC, L. (1967): The Twite, *Carduelis flavirostris* (L.), in Poland and adjacent territories. Polska Akademia Nauk, Inst. Zool., Acta Ornithol. 10, Nr. 5: 111-156. - 29. BÉRETZK, P., u. A. KEVE (1971): Der Berghänfling, *Carduelis flavirostris* L. 1758, in Ungarn. Lounais-Hämeen Luonto Nr. 42: 1-19. - 30. KANUŠČAK, P. (1979): Stehlik horský (*Carduelis flavirostris* L. 1758) na Slovensku. (Der Berghänfling in der Slowakei). Zprávy Moravského Ornithol. Sdružení 37: 69-97.

Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 48 (1995): 88

Krabbentaucher (*Plautus alle*) in Nord-Niedersachsen

Drei neue Nachweise liegen vor. 1 Ex. saß am 5.11.1992 auf der Straße am Mariensieder Deich am Westrand Wilhelmshavens. Ein Soldat brachte den Vogel zum Stadtischen Tierheim. Von Frau Hörmann in Wilhelmshaven Voßlapp in Pflege genommen, starb der Vogel dennoch nach 2 Tagen.

Am 15.11.1992 fand Herr Joh. Uffkes, Ihlow (zwischen Emden und Aurich gelegen) am Ems-Jade-Kanal ein Exemplar.

Schon Ende Oktober 1992 war in Ostbense bei Neuharlingersiel ein Vogel tot gefunden worden. Das Tier war etwa 1 km landeinwärts durch Drahtanflug umgekommen.

Anschrift des Verfassers: Hans Bub, Klinkerstr. 71, 26388 Wilhelmshaven

Zahlreiche Heringsmöwen (*Larus fuscus*) auf gemähter Wiese

Am 23.5.1994 frühabends hielten sich auf einer frisch gemähten Wiese zwischen Fedderwardergroden und Sengwarden (Wilhelmshaven) etwa 80 Großmöwen auf: ungefähr 35 Herings- und 45 Silbermöwen, daneben etwa 10 Lachmöwen. Es fiel auf, daß der größere Teil der Heringsmöwen auffällig schwarzückig war. Es mag sich also noch um nördlicher beheimatete Tiere gehandelt haben. Was die hiesige Unterart *graellsii* in der Brutzeit ein Stück ins Binnenland getrieben hat, läßt sich schwer ergründen, zumal die nächsten Brutplätze erst an der Küste oder auf Mellum liegen.

Anschrift des Verfassers: Hans Bub, Klinkerstr. 71, 26388 Wilhelmshaven

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Bub Hans

Artikel/Article: [Eine Berghänfling-Bibliographie 87-88](#)